



**Fuchs
& Eule**

Energetische Hausanalyse

Teststraße 12
26353 Lübeck



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Schleswig-Holstein



Mitglied der

DGNB

dena
Deutsche Energie-Agentur

E **Energieeffizienz
Experte**
für Förderprogramme des Bundes

Ihr Haus in der Übersicht

Ihr Haus heute.



Gebäudeadresse	Teststraße 12 26353 Lübeck	Wohnfläche	ca. 214 m ²
Erstellung	05.06.2024	Vollgeschosse	2
Gebäudetyp	Zweifamilienhaus	Keller	ja / unbeheizt
Baujahr	1893	Dach	beheizt
		Baujahr Heizung	1994

Ihr Energieverbrauch heute.

	Primärenergiebedarf	Endenergieverbrauch
Aktuell	1276 kWh/a	1276 kWh/(m ² a)

Fuchs & Eule Energy Experts. Energieberatung mit Sinn.

Bis 2030 wollen wir gemeinsam mit einer Million Hausbesitzern für energieeffizientes Wohnen sorgen und damit Deutschlands CO₂-Emissionen im Gebäudebereich um 1% reduzieren. Und auch Sie als Hausbesitzer sparen mit den richtigen Sanierungsmaßnahmen nicht nur Energie, sondern auch bares Geld.

✓ Zertifiziert und immer unkompliziert

Unsere zertifizierten Energieexperten haben Antworten auf all Ihre Fragen rund um die energieeffiziente Sanierung.

✓ Kompetent und immer persönlich

Unsere Experten beraten Sie passend zu Ihrem Sanierungsziel und sind immer persönlich für Sie da.

Ihr Weg zur Energieeffizienz - unsere Empfehlung für Sie

Was macht wirklich Sinn für Sie? Diese Maßnahmen empfehlen wir Ihnen.

Um Ihr Haus sinnvoll zu sanieren und energetisch zu verbessern, empfehlen wir Ihnen die Umsetzung der folgenden Maßnahmen in der gezeigten Reihenfolge.

		Heute	Nach der Sanierung	
Ihre Energieeffizienzklasse		G	B	
	Maßnahme	Geschätzte Kosten *	Fördermittel **	Energieklasse nach Sanierung
1	Dämmung des Daches	22.000 €	4.400 €	F
2	Dämmung der Außenwand	31.000 €	6.200 €	E
3	Dämmung der Kellerdecke	11.000 €	2.200 €	C
4	Austausch der Fenster	23.000 €	4.600 €	B
5	Austausch der Heizung, Austausch des Warmwassersystems, Heizungsoptimierung	63.000 €	13.900 €	B



Kleines Budget - große Wirkung. Diese Maßnahmen sparen einfach Energie und Geld.

	Maßnahme	Energieeinsparpotential
1	Dämmung der Rohrleitungen	Hoch
2	Dichtung der Fenster	Hoch
3	Dichtung der Haustür	Medium

* Durchschnitt basierend auf offiziellem Baukostenrichtwert und Daten aus > 1.000 Sanierungsprojekten. Tatsächliche Kosten können abweichen.

** 20 % Förderung inklusive 5 % iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr.

Der U-Wert, der technische Kennwert für Fördermittel

Welche U-Werte müssen Sie beachten?

Der U-Wert (Wämedurchgangskoeffizient) ist ein Kennwert für die Bestimmung der Wärmedurchlässigkeit eines Bauteils. Je niedriger der U-Wert ist, desto besser sind die Dämmeigenschaften des Materials.

Bauteil	U-Wert Heute	Ziel-U-Wert nach GEG *	Ziel-U-Wert nach BEG **
Außenwände			
Außenwand - Nord	2,40	1,20	1,00
Außenwand - West	2,40	1,20	1,00
Außenwand - Süd	2,40	1,20	1,00
Außenwand - Ost	2,40	1,20	1,00
Wände gegen Erdreich			
...	2,40	1,20	1,00
Wände zum unbeheizten Keller oder Raum (außer Dachraum)			
...	2,40	1,20	1,00
Decken nach unten gegen Erdreich, Böden auf Erdreich			
...	2,40	1,20	1,00
Decken nach unten gegen unbeheizte Räume			
...	2,40	1,20	1,00
Dachflächen			
...	2,40	1,20	1,00
Fenster, Fenstertüren			
...	1,20	1,00	1,00

* Gebäudeenergiegesetz (GEG) | ** Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 1



Sanierung und Dämmung des Daches

Welche Energieklasse können Sie erreichen?

	Vor der Maßnahme	Nach der Maßnahme
Ihre Energieeffizienzklasse	G	F

Wie ist Ihr Verbrauch nach Umsetzung?

Primärenergiebedarf	1276 kWh/a
Endenergieverbrauch	1276 kWh/(m ² a)
CO ₂ -Ausstoß	- 5 %
Energiekosten	- 6 %

Welche Fördermittel sind verfügbar?

Geschätzte Kosten	22.000 €
Fördersumme *	4.400 €
Kosten abzüglich Förderung	16.500 €

* inklusive 5% iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr

Welche Ausführung wird empfohlen?

- AW: 16,0 cm Dämmung WLS 035
- Tür: 20,0 cm Dämmung WLS 032



Lebensdauer von Dach und Dachdämmung

Die durchschnittliche Lebensdauer eines Hausdaches variiert je nach Material zwischen 20 und 50 Jahren. Dachdämmungen sollten nach spätestens 30 bis 40 Jahren überprüft und eventuell erneuert werden, da ihre Wirksamkeit nachlässt.



Das müssen Sie Ihrem Handwerker mitteilen:

Um für eine Maßnahmenförderung der BAFA zu erhalten, muss der definierte U-Wert eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Handwerker den U-Wert kennt, einhält und auf dem Angebot und der Rechnung explizit nennt.

**Zu erreichender U-Wert
0,14 W/m²K**

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 1



Sanierung und Dämmung des Daches

Was ist zu beachten?

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht. Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 2



Dämmung der Außenwand

Welche Energieklasse können Sie erreichen?

	Vor der Maßnahme	Nach der Maßnahme
Ihre Energieeffizienzklasse	F	E

Wie ist Ihr Verbrauch nach Umsetzung?

Primärenergiebedarf	1276 kWh/a
Endenergieverbrauch	1276 kWh/(m2a)
CO ₂ -Ausstoß	- 5 %
Energiekosten	- 6 %

Welche Fördermittel sind verfügbar?

Geschätzte Kosten	31.000 €
Fördersumme *	6.200 €
Kosten abzüglich Förderung	15.500 €

* inklusive 5% iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr

Welche Ausführung wird empfohlen?

- AW: 16,0 cm Dämmung WLS 035
- Tür: 20,0 cm Dämmung WLS 032



Lebensdauer von Außenwand und Fassadendämmung

Die Lebensdauer von Fassadendämmungen beträgt in der Regel etwa 30 bis 40 Jahre, abhängig von der Qualität der Materialien und der fachgerechten Ausführung der Arbeiten.



Das müssen Sie Ihrem Handwerker mitteilen:

Um für eine Maßnahmenförderung der BAFA zu erhalten, muss der definierte U-Wert eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Handwerker den U-Wert kennt, einhält und auf dem Angebot und der Rechnung explizit nennt.

**Zu erreichender U-Wert
0,20 W/m²K**

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 2



Dämmung der Außenwand

Was ist zu beachten?

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht. Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 3



Dämmung der Kellerdecke

Welche Energieklasse können Sie erreichen?

	Vor der Maßnahme	Nach der Maßnahme
Ihre Energieeffizienzklasse	E	C

Wie ist Ihr Verbrauch nach Umsetzung?

Primärenergiebedarf	1276 kWh/a
Endenergieverbrauch	1276 kWh/(m2a)
CO ₂ -Ausstoß	- 5 %
Energiekosten	- 6 %

Welche Fördermittel sind verfügbar?

Geschätzte Kosten	11.000 €
Fördersumme *	2.200 €
Kosten abzüglich Förderung	15.000 €

* inklusive 5% iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr

Welche Ausführung wird empfohlen?

- AW: 16,0 cm Dämmung WLS 035
- Tür: 20,0 cm Dämmung WLS 032



Lebensdauer der Kellerdeckendämmung

Die Lebensdauer der Kellerdeckendämmung beträgt in der Regel etwa 30 bis 50 Jahre, abhängig von der verwendeten Dämmstoffqualität und der korrekten Installation.



Das müssen Sie Ihrem Handwerker mitteilen:

Um für eine Maßnahmenförderung der BAFA zu erhalten, muss der definierte U-Wert eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Handwerker den U-Wert kennt, einhält und auf dem Angebot und der Rechnung explizit nennt.

**Zu erreichender U-Wert
0,25 W/m²K**

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 3



Dämmung der Kellerdecke

Was ist zu beachten?

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht. Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 4



Austausch der Fenster

Welche Energieklasse können Sie erreichen?

	Vor der Maßnahme	Nach der Maßnahme
Ihre Energieeffizienzklasse	C	B

Wie ist Ihr Verbrauch nach Umsetzung?

Primärenergiebedarf	1276 kWh/a
Endenergieverbrauch	1276 kWh/(m ² a)
CO ₂ -Ausstoß	- 5 %
Energiekosten	- 6 %

Welche Fördermittel sind verfügbar?

Geschätzte Kosten	23.000 €
Fördersumme *	4.600 €
Kosten abzüglich Förderung	17.400 €

* inklusive 5% iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr

Welche Ausführung wird empfohlen?

- AW: 16,0 cm Dämmung WLS 035
- Tür: 20,0 cm Dämmung WLS 032



Lebensdauer von Fenstern

Die Lebensdauer von Fenstern variiert stark je nach Material und Pflege, beträgt jedoch typischerweise zwischen 20 und 40 Jahren. Moderne Fenster aus hochwertigen Materialien und mit regelmäßiger Wartung können jedoch auch länger halten.



Das müssen Sie Ihrem Handwerker mitteilen:

Um für eine Maßnahmen Förderung der BAFA zu erhalten, muss der definierte U-Wert eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Handwerker den U-Wert kennt, einhält und auf dem Angebot und der Rechnung explizit nennt.

Zu erreichender U-Wert
Fenster: 0,95 W/m²K
Dachfenster: 1,00 W/m²K

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 4



Austausch der Fenster

Was ist zu beachten?

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht. Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

Energieeffizienz im Detail: Maßnahme 5



Austausch der Heizung

Welche Energieklasse können Sie erreichen?

	Vor der Maßnahme	Nach der Maßnahme
Ihre Energieeffizienzklasse	B	B

Wie ist Ihr Verbrauch nach Umsetzung?

Primärenergiebedarf	1276 kWh/a
Endenergieverbrauch	1276 kWh/(m²a)
CO ₂ -Ausstoß	- 5 %
Energiekosten	- 6 %

Welche Fördermittel sind verfügbar?

Geschätzte Kosten	63.000 €
Fördersumme *	13.900 €
Kosten abzüglich Förderung	46.100 €

* inklusive 5% iSFP-Bonus, max. 60.000 € Investitionsvolumen pro Wohneinheit und Jahr

Welche Ausführung wird empfohlen?

- AW: 16,0 cm Dämmung WLS 035
- Tür: 20,0 cm Dämmung WLS 032



Lebensdauer von Heizungsanlagen

Die Lebensdauer hängt stark von der Art der Anlage und der Wartung ab. Während herkömmliche Gas- oder Ölheizungen etwa 15 bis 20 Jahre halten können, haben moderne Brennwerttechnik-Heizungen eine längere Lebensdauer von etwa 20 bis 25 Jahren.

Förderfähig sind z.B. Wärmepumpen, Solarthermieanlagen, Biomasseanlagen und Wärme- und Gebäudenetzanschlüsse.

Ihr Weg zur Energieeffizienz: Maßnahme 5



Austausch der Heizung

Was ist zu beachten?

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

(Kurzbeschreibung) Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht.

Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt. PUR/PIR ist robust, leicht und hat einen hohen Dämmwert, der eine sehr dünne Isolation ermöglicht. Die PUR/PIR-Dämmplatten bieten für die nachträgliche Flachdachdämmung bereits bei geringer Aufbauhöhe erheblich bessere Dämm- und Isolierwerte als handelsübliche Dämmplatten aus Styropor oder Syrodur. Die PUR/PIR- Dämmplatten werden mit einem handelsüblichen Perimeterkleber auf die Flachdachfläche geklebt.

Abschließend kann darüber eine nachhaltige und sichere PU- Flüssigkunststoff Dichtschicht aufgetragen werden. Bei der Dämmung einer Balkonfläche oder einer Dachterrasse werden die PUR/PIR-Dämmplatten unterhalb der neuen Estrichplatte verlegt.

Ihr Weg zur Energieeffizienz - Ihre Entscheidung

Welche Maßnahme bringt was? Eine Gesamtübersicht.

	Maßnahme	Primärenergiebedarf (in kWh/a)	Endenergieverbrauch (in kWh/(m²a))	Energiekosten
	IST-Zustand	1.700	1.400	
1	Dämmung des Daches	1.365	1.276	- 5 %
2	Dämmung der Außenwand	1.365	1.276	- 5 %
3	Dämmung der Kellerdecke	1.365	1.276	- 5 %
4	Austausch der Fenster	1.365	1.276	- 5 %
5	Austausch der Heizung, Austausch des Warmwassersystems, Heizungsoptimierung	1.365	1.276	- 5 %

Macht eine Sanierung jetzt Sinn für Sie? 3 Aspekte, die Sie beachten sollten.

1

Instandhaltungsdruck zuvorkommen

Zu Ende der Lebensdauer eines Bauteils werden Sanierungsmaßnahmen unumgänglich. Wir raten daher, rechtzeitig zu handeln. Umso früher Sie eine Sanierung durchführen, desto länger können Sie von Energiekosten-Einsparungen profitieren.

2

Wert des Hauses erhalten

Eine schlechtere Energieeffizienz bedeutet mittelfristig einen **Wertverlust von 5% bis 10% pro Energieeffizienzklasse**, hängt jedoch auch von verschiedenen anderen Faktoren ab. Für einen langfristigen Werterhalt empfehlen wir die Energieeffizienz stetig zu verbessern.

3

Aktuelle Fördersätze sichern

Fördersätze für Sanierungsmaßnahmen haben sich bereits häufig geändert. Wir empfehlen, sich die aktuellen Fördermittel zu sichern. Mit einem Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Sie aktuell außerdem 5%-Förderbonus.

Unser Service für Sie in der Übersicht

Was genau ist eine energetische Hausanalyse?

Die Basis für Ihre energetische Hausanalyse ist ein exaktes 3D-Modell der thermischen Hülle Ihres Hauses, das auf Basis der bereitgestellten Dokumente und Bilder von unseren Energieberatern erstellt wurde. Anhand dieses Modells simulieren wir verschiedene Maßnahmen-Szenarien. Wir stellen dann eine Sanierungsempfehlung für Sie zusammen unter diesen Kriterien:

- ✓ Optimales Verhältnis von Kosten versus Energieeffizienz-Gewinn
- ✓ Lebenszeiten der Bauteile und optimaler Sanierungszeitpunkt
- ✓ Ihre individuellen Sanierungsziele



Alle empfohlenen Maßnahmen erfüllen BEG-Standard.



Was ist der Unterschied zu einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP)?

Der iSFP ist ein offizielles Dokument der Bundesregierung, das festen Vorschriften folgt und alle Maßnahmen zur Erreichung des KfW EH85 Standards aufzählt. Mit einem iSFP erhält der Hausbesitzer einen 5%-Förderbonus für bestimmte Maßnahmen.

Die energetische Hausanalyse ist eine individuelle und flexible Beratung und beinhaltet nur Maßnahmenempfehlungen, die wirklich Sinn für Sie machen.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie gerne mit uns. Direkt und persönlich.

beratung@fuchs-eule.de | +49 30 2150 2946



Fachjargon kurz erklärt

Alle wichtigen Fachbegriffe in der Übersicht.



Der iSPF

Der iSPF ermöglicht es Hauseigentümern, BAFA-Fördermittel für die energetische Sanierung ihres Hauses zu beantragen. Dadurch können sie von einem erleichterten Zugang zu den Fördermitteln und einer höheren Förderquote profitieren.



BEG

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist ein deutsches Förderprogramm, das finanzielle Anreize für energetische Sanierungen und Neubauten zur Verbesserung der Energieeffizienz bietet.



GEG

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist eine deutsche Verordnung, die Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden sowie den Einsatz erneuerbarer Energien regelt.



BAFA

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist eine deutsche Behörde, die unter anderem Förderprogramme für Energieeffizienz und erneuerbare Energien verwaltet.



KfW

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist eine deutsche Förderbank, die zinsgünstige Kredite und Zuschüsse für Bau-, Sanierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen vergibt.



End- vs. Primärenergiebedarf

Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die ein Gebäude für Heizung, Warmwasser und Haushaltsstrom benötigt, während der Primärenergiebedarf die gesamte Energiemenge einschließlich Verluste bei der Erzeugung, Umwandlung und Verteilung umfasst.



Haus & Grund[®]
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Schleswig-Holstein

Als Mitglied von Haus & Grund
kommen Sie in den Genuss
vieler Vorteile!

Jetzt Mitglied werden:
www.hausundgrund.sh

Weitere
Informationen

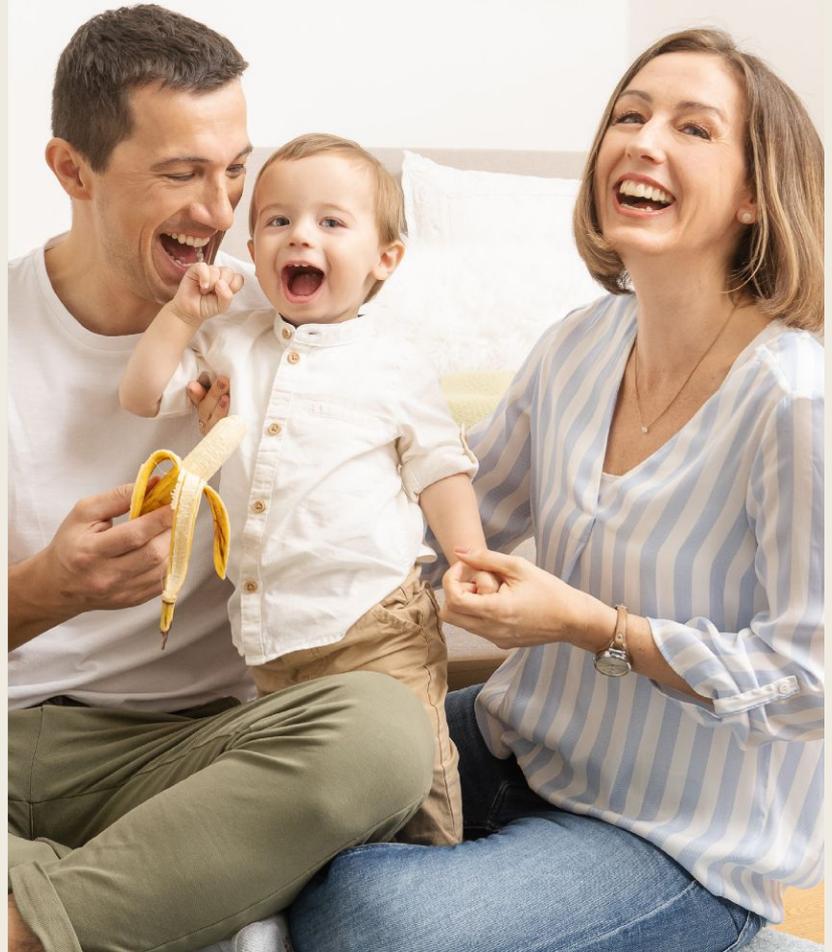


hausundgrund.sh



Haus & Grund
Schleswig-Holstein

Unsere Immobilie? Dafür haben wir jemanden!



Familie Hennemann-Damm, Mitglieder bei Haus & Grund seit 2012

3 Gute Gründe für eine Mitgliedschaft



Kostenlose Rechtsberatung für alle Haus & Grund
Mitglieder rund um die Immobilie.



Alle wichtigen Formulare, wie z.B. Mietverträge
aus einer Hand.



Prüfung von Kauf- und Handwerkerverträgen.